 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.orn-ges-bayern.de

Der Frühjahrsdurchzug der Beutelmeise *Remiz pendulinus* im Oberen Maintal 1979

Im April 1979 konnte durch den Verfasser erstmals der Frühjahrsdurchzug der Beutelmeise am Obermain registriert, und damit teilweise erfaßt werden. Dabei konnte auch die vermutliche Zugrichtung der Durchzüglertrupps ermittelt werden. Dazu waren nahezu tägliche Exkursionen während des ganzen Monats in diesem Flußabschnitt erforderlich.

Der Hauptdurchzug erfolgte 1979 während einer ausgesprochenen Schönwetterperiode in der zweiten Aprildekade. Es wurden insgesamt 47 Ex. erfaßt; dabei wurden Truppstärken von 2 bis maximal 8 Ex. beobachtet, die in der Regel dem Mainlauf folgend flußaufwärts zogen. Die Zugrichtung wies also nach NO!

Beim Einflug in den „Breitengüßbacher Kessel" wurden als Rastbiotope bevorzugt die Weidendickichte angeflogen, die sich dschungelartig an und in den Schlämmteichen und Baggerseen der Kieswäschereien beim Einlauf und beim Schlammdelta gebildet haben. Als besonderer Anziehungspunkt für nächtigende Beutelmeisentrupps erwies sich das hohe Weidendickicht am Unteroberndorfer Baggersee.

Im einzelnen wurden folgende Trupps erfaßt:

12. April 79	2 Ex.	Baggersee bei Unteroberndorf: im Weidendickicht an aufgeblühten Weidenkätzchen; ziehen nach NO weiter.
13. April 79	8 Ex.	Köstener Baggersee bei Lichtenfels: um 6.00 Uhr trennt sich der Trupp; 5 Ex. ziehen nach NO weiter, 3 Ex. bleiben im Gebiet zurück. (In 1,5 km Entfernung wird Anfang Mai Brutnest 3 entdeckt werden).
14. April 79	6 Ex.	Itzgrund bei Meschenbach (südl. Coburg): auf Weidenbusch am Itzufer; ziehen in südlicher Richtung weiter.
15. April 79	7 Ex.	Baggersee bei Unteroberndorf: im Weidendickicht; ziehen um 8.30 Uhr nach NO weiter.
	2 Ex.	Baggersee bei Unteroberndorf: im Weidendickicht; starten um 8.40 Uhr nach NO weiter.
18. April 79	2 Ex.	Itzmündung bei Breitengüßbach: auf hohen Pappeln auf Nahrungssuche; ziehen nach NO weiter.
26. April 79	3 Ex.	Baggerseen bei Staffelstein: im Rohrkolbenfeld auf Nahrungssuche; (davon 2 Ex. offensichtlich bereits verpaart).

© Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

27. April 79	5 Ex.	Baggerseen bei Staffelstein: im Rohrkolbenfeld; ziehen nach NO weiter.
28. April 79	2 Ex.	Pappelweidenbruch bei Zapfendorf: überfliegen den Beobachter und ziehen nach NO weiter.
28. April 79	1 Ex.	Baggerseen bei Staffelstein: 1 ♀ auf Weidenbusch beim Schlämmteich; bummelt später flußaufwärts in Richtung NO.
28. April 79	3 Ex.	Fischteich am Naßanger bei Trieb: im Rohrkolbenfeld des Nordostufers; ziehen nach NO weiter.
29. April 79	4 Ex.	Baggerseen bei Staffelstein: fliegen vom Rohrkolbenfeld in südlicher Richtung zum Main.
6. Mai 79	2 Ex.	Fischteich am Naßanger bei Trieb: am Südufer des Trockenteiches; ziehen später in südlicher Richtung flußabwärts.

Vermutlich handelt es sich beim Frühjahrszug der Beutelmeisen im Oberen Maintal um echte Sommervögel, die auf dem Rückzug aus ihren südlichen Winterquartieren in ihre angestammten Brutgebiete in der DDR und nach Polen unterwegs sind.

In geeigneten Verweilbiotopen brechen dann bereits einzelne Durchzüglertrupps auseinander. Während die Hauptmasse weiterzieht, bleiben einzelne Exemplare, Paare oder Trupps zurück und durchstreifen nun in einer Art Gegenzug gleichzeitig auch das Main- und Itztal flußabwärts. Dabei können Beutelmeisentrupps, besonders während einer andauernden Schlechtwetterperiode, vom Obermain westwärts bis weit in den klimatisch milderen unterfränkischen Raum vorstoßen, bis der Nestbautrieb ausgelöst wird, und es dann auch im unterfränkischen Maintal zu Ansiedlungen kommt.

Wolfgang Kortner, Heldburger Str. 15, 8601 Seßlach

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: 19_3

Autor(en)/Author(s): Kortner Wolfgang

Artikel/Article: Der Frühjahrsdurchzug der Beutelmeise Remiz pendulinus im Oberen Maintal 1979 186-187